



## Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Donnerstag, dem 20. April 2017, 19. 30 Uhr

im Gemeinschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr der Kernstadt Bad Camberg

Bad Camberg barrierefrei

... für Wege, die überbrücken

### TOP 1: Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende Bernd Schlösser begrüßte die erschienenen 16 Mitglieder herzlich und eröffnete die Jahresmitgliederversammlung, zu der frist- und formgerecht eingeladen wurde.

Er sprach **der Freiwilligen Feuerwehr seinen Dank für die Zurverfügungstellung ihrer Räumlichkeiten** aus, die dem Anliegen des Vereins, die **Mitgliederversammlungen barrierefrei zugänglich** zu machen, entsprechen.

### TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes für den Zeitraum April 2016 bis April 2017

Die **Mitgliederzahl** des Vereins beläuft sich auf zurzeit **39 persönliche und 6 korporative Mitglieder**. Im Vorstand sind vier der korporativen Mitglieder (Stadt, zwei Kliniken und Förderverein für Hörgeschädigte) vertreten...

Laut Satzung ist die Gestaltung des persönlichen Alltags für Menschen mit Einschränkungen in hohem Maße mit Belastungen verbunden, umso mehr ist die **Unterstützung durch Maßnahmen im öffentlichen Raum notwendig, beispielsweise durch Parkerleichterungen, durch gute Ausstattung mit Rampen, Hörverstärkern, gut sichtbare oder auch tastbare Hinweise** und ähnlichen Hilfen, die zunehmend selbstverständlich werden müssen.

Daher ist der Verein froh und dankbar, dass bereits einige der geforderten **Maßnahmen umgesetzt** werden konnten (**Ausstattung der Ampelanlagen an der B8 mit akustischen Signalen, zwei weitere Parkplätze für Menschen mit „außergewöhnlichen Gehbehinderungen“ am Kurhaus, Sanierung der Brücke zum Schwimmbad über den Emsbach mit gleichzeitiger barrierefreier Gestaltung, ...**). Die dafür notwendige kommunale Vernetzung wurde von einzelnen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen.

Auch die **Öffentlichkeitsarbeit** spielt bei der Verwirklichung von Initiativen eine wichtige Rolle. Deshalb wurde im letzten Jahr ein **Vereinsflyer** erstellt, der zum Beispiel bei den Gesundheitstagen sinnvoll eingesetzt werden konnte. Die graphische Gestaltung hat Doris Ammelung ehrenamtlich für den Verein übernommen, wofür sich Bernd Schlösser sehr bedankt.

Die beiden Projekte des Vereins – **Kurparkbrücke und Stadtführer für Menschen mit Behinderungen** – wurden und werden weiter in gesonderten Arbeitsgruppen verfolgt.

Roman Pflüger erläutert aktuell zum **Planungsstand Kurparkbrücke**, dass der **Förderantrag für die Zuwendung europäischer Fördermittel durch das Amt für die Entwicklung des Ländlichen Raumes erneut eingebracht** wurde. Den **Baubeginn wird für den Herbst 2017 erwartet**, so die Aussage der städtischen Verantwortlichen. Zur Finanzierungsgrundlage gehört nach Erläuterung von Bernd Schlösser auch das Einwerben von Spenden: einige Spenden konnten eingeworben werden und weitere sind bereits in Aussicht gestellt.

Wichtige Fakten des Tätigkeitsberichts findet man in Kürze auf der **zurzeit** in der **Erstellungsphase** befindlichen **Homepage des Vereins**.

Aus der Versammlung wird nachgefragt:

- Wann erfolgt die **Sanierung der Wege im Kurpark**?

Da der Ortsbeirat bereits die entsprechenden Anträge gestellt hat, darf mit einer zeitnahen Umsetzung gerechnet werden. Die Aufträge seien bereits erteilt. Die Ansprechpartner aus dem Bauamt agieren erfahrungsgemäß trotz der häufig auftauchenden verwaltungstechnischen Schwierigkeiten schnell.

- Kann die **Beleuchtung der Treppe zur Evangelischen Kirche** verbessert werden?

Die anfragende Klinik möchte sich direkt an Pfarrer Michailoff wenden. Jürgen Weishaupt erklärt sich bereit, das Anliegen an die Kirchengemeinde weiterzugeben.

### **TOP 3: Bericht der Kassenwartin**

Bärbel Hartmann stellt den Bericht für das Kalenderjahr 2016 vor.

Die Einnahmen sind aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und zweckgebundenen Spenden entstanden.

**Das Ziel des Vereins ist es, den Bau der Brücke mit ca. 20.000 € aus Eigenmitteln zu unterstützen.**

**Bereits jetzt wurden 5.000 € bereitgestellt**, die zur Begleichung des Architektenhonorars verwendet wurden. Den Einnahmen stehen weitere, geringe Ausgaben gegenüber, so dass ein positiver Kassenstand zu berichten ist.

### **TOP 4 und TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Albert Bastian und Ottheinrich Lang haben die Kasse geprüft und stellen fest, dass die Kasse ordnungsgemäß und sorgfältig geführt wurde und alle Belege vorhanden waren. Sie sprechen der Kassenwartin ihre Anerkennung aus und stellen den **Antrag auf Entlastung** des gesamten Vorstandes.

Dieser Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen **einstimmig angenommen**.

### **TOP 6: Nachwahl zur Vervollständigung des Vorstandes gemäß §8, Abs. 2, der Satzung**

Nach dem Ausscheiden des Kaufmännischen Leiters Martin Hardt als **Vertreter der MEDIAN Hohenfeld-Kliniken** ist eine Nachwahl erforderlich, Kandidatin ist **Heike Baecker**, die neue Kaufmännische Leiterin. Die **Wahl erfolgt einstimmig**.

### **TOP 7: Aktuelles zum Planungsstand Kurparkbücke/ Broschüre „Stadtführer für Menschen mit Behinderungen“/ Präsentation des aktuellen Entwurfs der neuen Homepage**

Vor dem Beginn der Baumaßnahme **Kurparkbrücke** wird der Verein der interessierten **Öffentlichkeit den Entwurf vorstellen. Zur Vorstellung der neuen Homepage steht Thomas Laier bereit**, der in Zusammenarbeit mit Herrn Ulrich Diehl, der diese Seite kostenfrei für uns hostet, den Entwurf gestaltet hat. Th. Laier wird sie zukünftig als Webmaster pflegen und stets aktuell halten. Dafür sprechen alle Vorstandsmitglieder ihre Anerkennung und ihren großen Dank aus. Zurzeit ist die Seite noch nicht öffentlich und wird nur in der Vorschau-Version vorgestellt.

Die Homepage soll die Sparten: Aktuelles / Wussten Sie schon...? / Arbeitsgruppen/ Stadtpolitik/ Kooperationen/ Verein/ Kontakt / Impressum enthalten. Außerdem werden Informationen und Formulare als Downloads (z.B. Mitgliedsantrag, Ausweis für Parkerleichterungen) zur Verfügung gestellt und Links zu wesentlichen weiterführenden Web-Seiten angeboten.

Mittelfristig soll auch der Stadtführer in einer Online-Version bereitstehen und stets aktuell angepasst werden. Seine Platzierung bei Stadt und/oder Verein ist noch offen.

### **TOP 8: Beschluss über die Vorbereitung eines Forums:**

#### **„Mit Behinderung leben in unserer Stadt“**

Im Herbst soll ein Forum mit obigem Arbeitstitel stattfinden, das der **Sensibilisierung für die Belange von Menschen mit Behinderung** dienen soll. Dazu werden vorrangig Betroffene aus unserer Stadt selbst ebenso wie Patientinnen und Patienten unserer Kliniken oder Vertreter von Selbsthilfegruppen, aber auch Kommunalpolitiker zu Wort kommen.

**TOP 9: Meinungsbildung für die Bestellung einer/s Behindertenbeauftragten oder eines Behindertenbeirats in Bad Camberg**

Zur Vertretung der Interessen aller Menschen mit Behinderung gibt es in zahlreichen Kommunen bereits Beauftragte für die Inklusion oder Behindertenbeiräte. In unserem Kreis gibt es nur seit Oktober 2016 einen kommunalen Inklusionsbeirat in Weilburg. Jutta Laier hat sich über die Satzungen anderer Beiräte bzw. Beauftragter bereits informiert. Auch wir wollen uns für Bad Camberg klarwerden, **welche Form der Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen wünschenswert** sein könnte und stehen auch als Verein dafür ein. Zur Klärung dieser Fragen ist uns die **Zusammenarbeit beispielsweise mit dem VdK** wichtig. Auch für weitere Anregungen sind wir dankbar.

**TOP 10: Informationen, Anregungen und Anträge zur weiteren Vereinsarbeit**

Bernd Schlösser betont, dass der Verein offen ist für Anregungen und Wünsche, die das solidarische Zusammenleben aller in unserer Stadt fördern. Er stellt die **Zeitschrift der „Aktion Mensch“** vor, in der es viele kreative Beispiele für die Weiterentwicklung von Inklusion gibt. Die Mitglieder stimmen zu, diese viermal jährlich erscheinende Zeitschrift zu **abonnieren**.

zu **TOP 11: Verschiedenes** liegen keine Wortmeldungen vor.

Mit guten Wünschen beschließt Bernd Schlösser gegen 21.30 Uhr die Mitgliederversammlung.

Bad Camberg, den 4. Mai 2017

-----  
Bernd Schlösser, Vorsitzender

-----  
Hannerose Vogel, Protokollantin